

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

von ihm Trost suchtet: — nimmer wird euch Antwort; denn — ach! — für immer ist sein Mund geschlossen, auf ewig ist er verstummt. — Auch ich, meine Freunde, der ich mich so sehr freute, unter seiner Leitung mich zum ernstestn Prediger = Berufe heranzubilden, unter seiner Führung dem vielfach wichtigen Seelsorger = Amte vorzustehen, auch ich, dem es einer seiner schönsten Wünsche war, den alten Lehrer meiner frühen Jugend in seinem Amte, das die Versöhnung predigt, zu unterstützen, ihm den Abend seines Lebens zu erleichtern, ihn zu erfreuen — wo möglich! — mit dem Beweise, wie seine Arbeit an mir nicht vergeblich gewesen ist: — auch ich vermisse ihn schmerzlich! Nur an Einem Orte finde ich ihn, — dort, wo so viele Hunderte, wo Tausende er zu ihrer Ruhe begleitet hat, dort haben sie auch Ihn hingelegt; wie er im Leben sich nie von seiner Gemeinde trennen mochte, so wollte er auch im Tode sie nicht verlassen. Sein Leib ruht dort, draussen unter freyem Himmel, ruht an der Seite seiner ihm vor drey Jahren vorangegangenen Gattin, mit der er Freud' und Leid, Kampf und Sieg theilte, mit der er nun die ewige Ruhe genießt. —

Sa wohl, schmerzlich ist der Verlust eines so vieljährigen Lehrers, und es werden noch Tage, noch Zeiten kommen, wo man ihn lauter, als jetzt, mit kummervollem Blicke und ängstlichen Thränen aus seiner dunkeln Grabeshöhle hervorrufen, aus seiner ewigen Nacht ins klare, heitere, Licht zurückwünschen möchte — aber vergebens! Trostlos freylich müßten wir ihm nachblicken, wenn wir nicht das ewige Evangelium Jesu Christi hät-